

FEV Manager Johannes Scharf als „Rising Star 2021“ ausgezeichnet

Medienkontakt
Ulrich Andree
T +49 241 5689-8880
andree@fev.com

Aachen, September 2021 – Dr. Johannes Scharf (40), Vorsitzender der Geschäftsführung der FEV Europe GmbH, wird von Automotive News Europe mit dem renommierten „Rising Star“ Award 2021 ausgezeichnet. Mit der prestigeträchtigen jährlichen Preisvergabe ehrt die Publikation junge Führungskräfte, die durch mutige Entscheidungen die Automobilindustrie vorantreiben, Wandel und Innovationen fördern.

www.fev.com



„Angesichts der disruptiven Veränderungen unserer Branche haben wir FEV frühzeitig einem massiven Wandel unterzogen. Als weltweit führender Entwicklungsdienstleister positioniert uns dies heute perfekt, um die Zukunft des Transportsektors durch unser fundiertes Know-how und unsere innovativen Lösungen voranzutreiben – für eine klimaneutrale, effiziente, vernetzte und sichere Mobilität“, sagt Scharf. „Diese Auszeichnung bestätigt den Kurs, den FEV und ich in den letzten Jahren eingeschlagen haben.“

Die „Rising Star“ Awards werden bereits zum elften Mal vergeben und würdigen aufstrebende Führungspersönlichkeiten der Automobilindustrie, die der Branche bereits wichtige Impulse verliehen haben. „Die 25 Gewinner, die wir in diesem Jahr auszeichnen, haben während und nach der Pandemie größte berufliche und persönliche Herausforderungen gemeistert. Die Flexibilität und das Talent, die sie in solch schwierigen Zeiten bewiesen haben, sind bemerkenswert. Sie tragen dazu bei, die Automobilindustrie in eine neue Ära zu führen“, sagt Luca Ciferri, Associate Publisher und Editor von Automotive News Europe.

Die technische Komplexität von Automobilen hatte Scharf bereits als Kind fasziniert, „vor allem von Sportwagen“, wie er hinzufügt. Beeindruckt von der hohen Kompetenz und Innovationskraft, die er im Rahmen eines Studentenjobs bei einem namhaften Hersteller von Hochleistungsfahrzeugen kennenlernte, war sein beruflicher Einstieg in die Automobilindustrie sozusagen vorgezeichnet.

Scharf, der 2006 zu FEV kam, promovierte 2010 an der RWTH Aachen zum Doktor der Ingenieurwissenschaften. Sechs Jahre später wurde er zum Vice President des Geschäftsbereichs Gasoline & Hybrid Powertrains ernannt. Seit Anfang 2020 leitet er als Managing Director der Area Europe die Geschäftsbereiche E-Mobilität, Softwareentwicklung und automatisiertes Fahren sowie Testing von Fahrzeug und Antriebsstrang. Hier leitet er „ein großartiges Team von 5.000 exzellenten Tech-Heads“, so Scharf.

Im November 2020 übernahm er zudem die Verantwortung als Vorsitzender der Geschäftsführung der FEV Europe GmbH. „Es erfüllt mich mit großer Freude und Stolz, gemeinsam mit meinem Team jeden Tag technologische Herausforderungen zu meistern, die wir dank unseres einzigartigen Team-Spirits, Know-hows und Leaderships meistern“, so Scharf.

Als „Rising Star“ definiert Automotive News Europe eine Führungspersönlichkeit mit europaweitem Profil, die in der Automobil- oder angrenzenden Industrien tätig ist. Sie trägt durch das Vorantreiben von Veränderung, Förderung von Innovation und mutige Entscheidungen zur Zukunftsgestaltung der Mobilität bei. Um sich zu qualifizieren, müssen die Kandidat:innen mindestens zehn Jahre Berufserfahrung vorweisen, mehrsprachig und höchstens 45 Jahre alt sein.



Dr. Johannes Scharf, Vorsitzender der Geschäftsführung der FEV Europe GmbH, erhält von Automotive News Europe den „Rising Star“ Award 2021.
Quelle: FEV Group

Über FEV

FEV ist ein international führender, unabhängiger Dienstleister in der Fahrzeug- und Antriebsentwicklung für Hardware und Software. Das Kompetenzspektrum umfasst die Entwicklung und Erprobung innovativer Lösungen bis hin zur Serienreife sowie angrenzenden Beratungsleistungen. Zum Leistungsumfang auf der Fahrzeugseite gehören die Auslegung von Karosserie und Fahrwerk, inklusive der Feinabstimmung der Gesamtfahrzeugattribute wie Fahrverhalten und NVH. Zudem werden bei FEV innovative Lichtsysteme und Lösungen zum automatisierten Fahren sowie Connectivity entwickelt. Bei der Elektrifizierung von Antrieben entstehen leistungsfähige Batteriesysteme, e-Maschinen und Inverter. Darüber hinaus werden hocheffiziente Otto- und Dieselmotoren, Getriebe, EDUs sowie Brennstoffzellensysteme entwickelt und unter Berücksichtigung der Homologation ins Fahrzeug integriert. Ein weiterer Schwerpunkt sind alternative Kraftstoffe.

Das Leistungsangebot wird abgerundet durch maßgeschneiderte Prüfstände und Messtechnik sowie Softwarelösungen, durch die wesentliche Arbeitsschritte der oben genannten Entwicklungen effizient von der Straße in den Prüfstand oder in die Simulation verlegt werden können.

Die FEV Gruppe beschäftigt aktuell 6.300 hochqualifizierte Spezialisten in kundennahen Entwicklungszentren an mehr als 40 Standorten auf fünf Kontinenten.